

# Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste

für Düngerstreuer AMAZONE Typ BM  
(mit Laufrädern)

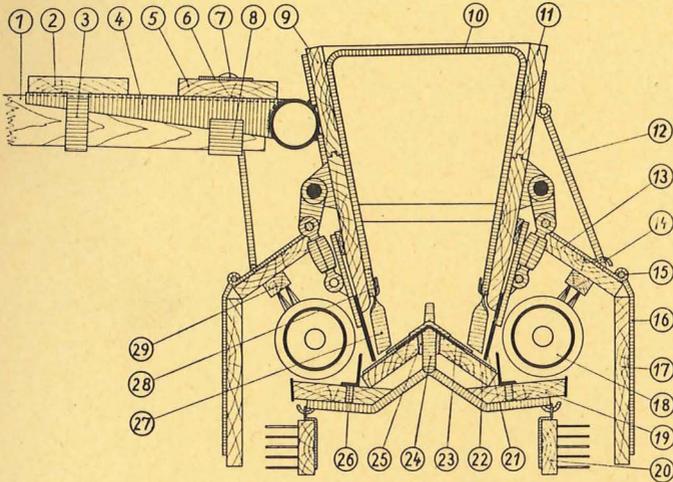


Abb. 1  
Querschnitt durch den Streukasten

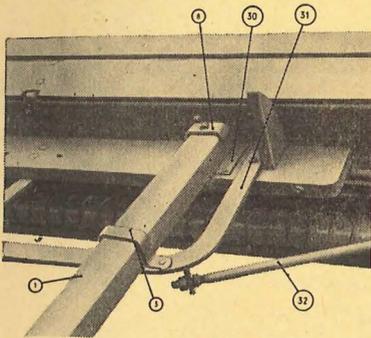


Abb. 2  
Anbringung  
der Scherdeichsel  
bei Düngerstreuern  
mit Gußstücken

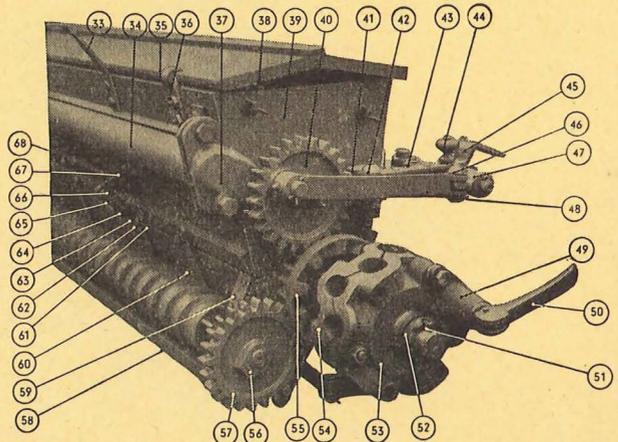


Abb. 3  
Seitenansicht mit Antriebsteilen  
eines Düngerstreuers mit Rohrrahmen

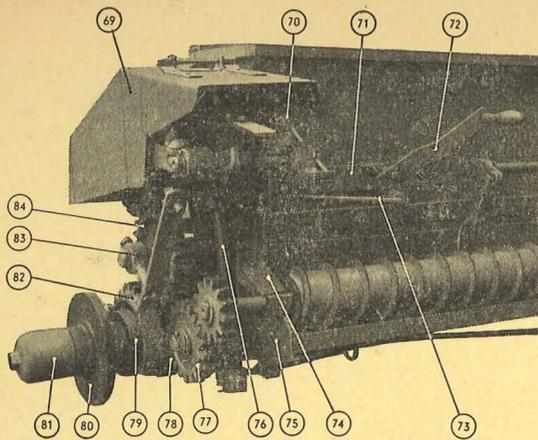


Abb. 4  
Antriebsseite eines Düngerstreuers BM-G  
mit tiefergelegtem Achsschenkel  
für kleine Gummibereifung

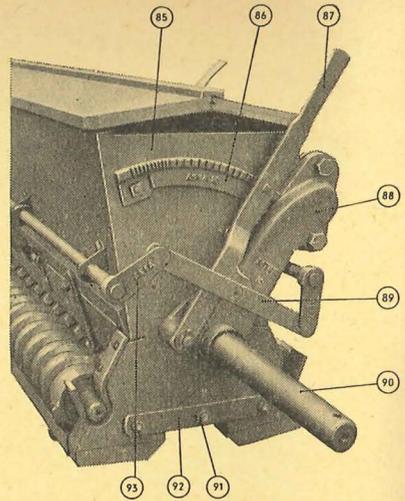


Abb. 5  
Seitenansicht mit Einstellteilen  
für die beiden Durchlaßschieber

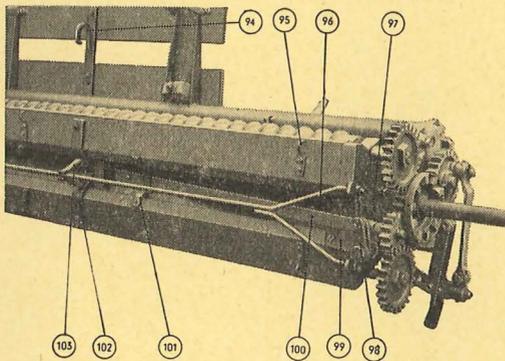


Abb. 6  
Ansicht der Maschine von unten

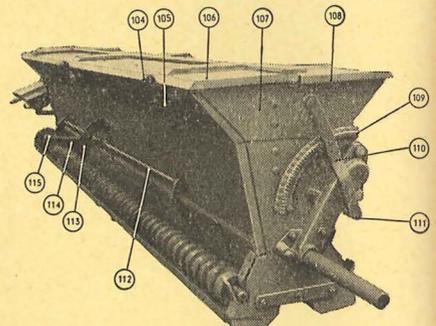


Abb. 7  
Seitenansicht  
eines Zweisorten-Düngerstreuers BM

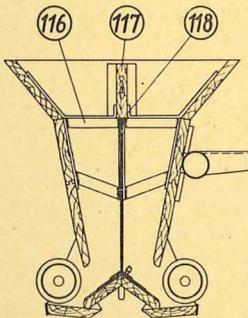


Abb. 8  
Querschnitt  
durch den Streukasten  
eines Zweisorten-  
Düngerstreuers BM

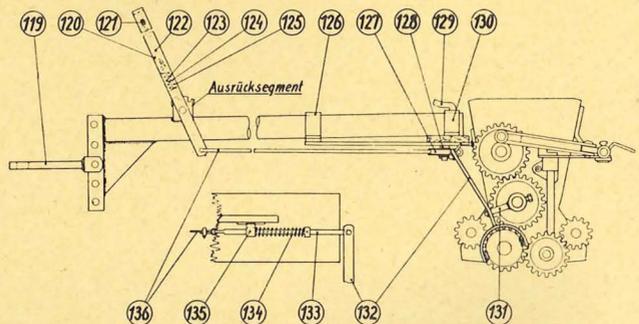


Abb. 9  
Seitenansicht des Düngerstreuers mit Gußstücken BM-G,  
Schlepperdeichsel und Schlepperausrückvorrichtung

## A) Beim Empfang der Maschine

feststellen, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen! Nur **sofortige** Reklamation bei Transportunternehmen führt zum Schadenersatz.

**B) Vor Inbetriebnahme** } Verpackung einschl. Drähte usw. restlos entfernen und Schmierung überprüfen (s. Abschnitt E)!

1. Die **Deichselbäume der Scherdeichsel** werden bei den Rohrrahmen-Maschinen nach Abnahme der hinteren Deichselbügel (8) und Herausnahme der Befestigungsschrauben (7) in die Deichselhalter (4) eingeschoben. Anschließend wird je 1 Befestigungsschraube (7) durch das Loch je eines Deichselbaumes (1) gesteckt und der hintere Deichselbügel (8) wieder angeschraubt. Durch Anziehen der Mutter auf jeder Seite werden die Deichselbäume mit Hilfe der hinteren Deichselbügel festgeklemmt. Das Langloch im hinteren Teil jedes Deichselhalters (4) ermöglicht die genaue Anpassung der Scherdeichsel an das Pferd.

Bei den Maschinen mit Gußendstücken werden die Deichselbäume (1) durch die vorderen Deichselbügel (3) geschoben und mit Hilfe der Befestigungsschrauben (7) und der hinteren Deichselbügel (8) festgeklemmt. Das Langloch in den hinteren beiden Schlitzplatten (30) dient wieder der genauen Anpassung der Scherdeichsel an das Pferd.

2. Für die Anbringung der **Schlepperdeichsel** sind bei Rohrrahmen-Maschinen die beiden Deichselhalter (4) vorn mit einer Querschienen verbunden. Auf diese Querschienen wird der Deichselbügel (126) und auf den Schwengelhalter der hintere Befestigungswinkel geschraubt. Anschließend werden die beiden Seitenstreben in die an den Deichselhaltern befindlichen Bohrungen gehakt und mit einem Klammersplint gesichert. Bei Nachlieferung werden Haltetaschen für die Seitenstreben an den **oberen** Schrauben der beiden Achshalter (37) und (88) befestigt.

Bei den Maschinen mit Gußendstücken werden die beiden Deichselbügel (126 und 130) auf Zugrahmen (31) und Zugrahmenbrett (5) befestigt. Anbringung der Deichsel s. o. Wenn die Schlepperdeichsel nachgeliefert wird, müssen in die Endstücke auf beiden Seiten Löcher für die Befestigungsschrauben der Haltetaschen für die Seitenstreben gebohrt werden.

3. Die **Stangendeichsel** wird in der gleichen Art wie die Schlepperdeichsel angebaut. Es sind nur andere Deichselbügel (126, 130) in eckiger Form erforderlich.

## C) Die Arbeitsweise

des AMAZONE Düngerstreuers BM ist so einfach wie der Düngerstreuer selbst. Aus dem glatten Holzkasten wird der Dünger mit Hilfe des sich hin und her bewegenden Rührschiebers (23) durch den vorderen und hinteren Durchlaß den beiden Streuwalzen (18) zugeführt, die ihn in gleichmäßiger Verteilung ausstreuen. Da die beiden Streuwalzen gegenläufig arbeiten, ist eine genaue Einhaltung der Streubreite, einwandfreie Streuarbeit und größtmögliche Streugenaugigkeit auch bei der Arbeit quer zum Hang gewährleistet. Außerdem streut der BM-Düngerstreuer infolge seiner Bauart bergauf und bergab völlig gleiche Mengen.

Der **Zweisorten-Düngerstreuer** AMAZONE BM-Z verliert durch die Teilung des Streukastens seine besondere Eignung für bergiges Gelände. Daher wird für derartig gelagerte Betriebe, wenn sie 2 oder 3 verschiedene Düngersorten in einem Arbeitsgang streuen wollen, die **Mehrsorten-Mischvorrichtung** (s. Abschnitt G. 17) oder die Koppelung einer BM 1 oder BM 2 mit einer BM 1 SR oder BM 2 SR empfohlen.

## D) Die Mengenregulierung

geschieht durch Verstellung der beiden Durchlaßschieber (21) über den Stellhebel (87) am Durchlaßschiebersegment (86) und des Rührschiebers (23) über den Stellhebel (45) am Rührschieber-Stellsegment (43). Unter dem Endstück auf der Antriebsseite der Maschine befindet sich außerdem noch der Dreischlagwellenarm (98) mit 2 Bohrungen für die Rührschieberzugstange (100). Durch Versetzen dieser Zugstange von der äußeren (Normalstellung) in die innere Bohrung kann der Rührhub zusätzlich in jeder Stellung halbiert werden.

Beim **Zweisorten-Düngerstreuer** BM-Z geschieht die Einstellung des Rührschiebers in der beschriebenen Weise, während der vordere Durchlaßschieber über den Stellhebel (110) und der hintere Durchlaßschieber über den Stellhebel (114) eingestellt wird. Durch Herausnahme der Mittelwand (116) und des Mittelbrettes (117) kann jeder Zweisorten-Düngerstreuer BM-Z in einen Einsorten-Düngerstreuer verwandelt werden, der sich wiederum zum Einsatz im bergigen Gelände eignet. Der Umbau einer Normalmaschine BM in einen Zweisorten-Düngerstreuer erfordert jedoch neben der Kastenteilung die Änderung der Durchlaßschiebereinstellung. Dies soll nur in einer Werkstatt nach einer Spezialanweisung von den Amazonenwerken durchgeführt werden.

## E) Reinigung und Wartung

der Maschine ist besonders einfach. Nach jedem Gebrauch sind folgende Arbeiten durchzuführen.

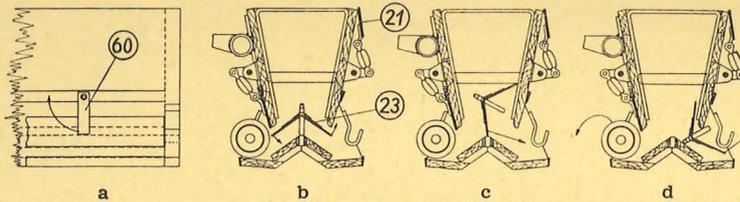


Abb. 10 Reinigung des BM-Düngerstreuers

1. Hintere Streuwalze (18) aus den Lagern (59) herausnehmen!
2. Kastendeckel (38) öffnen u. Streurechen (27) nach oben aus dem Kasten herausziehen!
3. Durchlaßschieberhalter (60) des hinteren Durchlaßschiebers nach oben drehen (s. Abb. 10a)!
4. Durchlaßschieber (21) in oberste Stellung ziehen!
5. Hinteren Durchlaßschieber (21) nach oben klappen (s. Abb. 10 b)!
6. Rührschieber (23) am Griffstück der beiden Blattzapfen (24) erfassen und nach oben aus den Führungsbuchsen (25) ziehen (s. Abb. 10 b)!
7. Rührschieber etwas nach vorn schieben u. hinteren Teil n. oben drehen (s. Abb. 10 c)!
8. Rührschieber weiter herausdrehen und durch den hinteren Durchlaß aus dem Kasten ziehen (s. Abb. 10 d)!
9. Vordere Streuwalze aus den Lagern herausnehmen (s. Abb. 10 d)!
10. Streuer und ausgebaute Teile mit Bürste oder Besen reinigen!

Der Einbau der Teile geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Hierbei ist darauf zu achten, daß der **lange Blattzapfen** (24) des Rührschiebers in das Loch der Rührschieber-Zugstange (100) faßt.

Die Reinigung des Zweisorten-Düngerstreuers erfolgt in gleicher Weise. Vor Herausnahme des Rührschiebers sind lediglich noch das Mittelbrett (117) und die Mittelwand (116) nach oben aus dem Kasten zu ziehen!

Nach jedem Gebrauch soll ferner die Maschine an folgenden Stellen mit einer Fettpresse geschmiert werden.

Nr.	Bezeichnung	BM 1-2		BM 3		BM 1 G-2 G		BM 3 G	
		links	rechts	li.	re.	li.	re.	li.	re.
40	Kurbelrad	1	—	1	1	1	—	1	1
42	Stellhebelbolzen	1	—	1	1	1	—	1	1
43	Rührschieber-Stellsegment	1	—	1	1	1	—	1	1
47	Gelenkauge	1	—	1	1	1	—	1	1
48	Schubstange	1	—	1	1	1	—	1	1
54	Radnabe	1 <sup>o</sup>	1 <sup>o</sup>	1 <sup>o</sup>	1 <sup>o</sup>	—	—	—	—
55	Hauptkupplungsrad	1 <sup>o</sup>	—	1 <sup>o</sup>	1 <sup>o</sup>	—	—	—	—
72	Ausrückhebel	—	—	—	—	1	—	1	1
76	Dreischlagwelle	2	—	2	2	2	—	2	2
77	Zwischenrad zum Streuwalzenantrieb	1	—	1	1	1	—	1	1
78	Stirnrad mit Klaue	1*	—	1*	1*	1	—	1	1
80	Radnabe	1*	1*	1*	1*	1	1	1	1
84	Zwischenrad zum Rührschieberantrieb	—	—	—	—	1	—	1	1
Schmierstellen insgesamt		10	1	10	10	12	1	12	12

\* Nur bei Bereifung 4.00-36. Dafür entfallen die mit <sup>o</sup> gekennzeichneten Schmierstellen. Außerdem sollen die Streuwalzenlager (59) und sämtliche Gelenkstellen und Lager, soweit nicht oben aufgeführt, von Zeit zu Zeit mit Fett oder Öl versehen werden.

## F) Hinweise für einwandfreie Streuarbeit u. lange Lebensdauer der Maschine

1. Nach der ersten Inbetriebnahme Muttern nachziehen!
2. Maschine nicht draußen stehen lassen! - Ein frischer Anstrich besonders der Eisenteile nach einigen Jahren erhöht die Lebensdauer.
3. Nach jeder längeren Streupause Durchlaß [Abstand zwischen Durchlaßschieber (21) und Kastenboden (22)] überprüfen! Nur ein gleichmäßiger Durchlaß auf der ganzen Maschinenbreite gewährleistet eine gleichmäßige Streuarbeit.  
Die Überprüfung geschieht folgendermaßen: An beiden Enden und 2 bis 3 Stellen in der Mitte wird ein Meßkeil (s. Abb. 11) bei Durchlaßschieberstellung 3 bis 6 zwischen Kastenboden (22) und Durchlaßschieber (21) geschoben. Dann macht man sich mit Bleistift oder Kreide eine kleine Markierung auf den Meßkeil. Bei den übrigen Messungen darf sich der Meßkeil nur bis zu dieser Markierung einschieben lassen. Ist dies nicht der Fall, so ist durch Verdrehen der Spannmutter (64) der Durchlaßschieber entsprechend nachzustellen! Hat der Kastenboden (22) sich durchgezogen, so muß er durch Anziehen der Spannmutter (91) über die Spanschiene (96) wieder nachgerichtet werden.  
Stimmt der Durchlaß nur an einer Stelle nicht, so kann die Differenz durch Lösen oder Anziehen der Muttern für den Durchlaßschieberhalter (60) ausgeglichen werden.
4. Nach dem Anspannen prüfen, ob der Düngerkasten in Waage liegt (s. Abb. 12).
5. Vor dem Einfüllen des Düngers müssen die Streuwalzen (18), Muldenbretter (19) und das Kasteninnere trocken sein!
6. Vor Beginn des Streuens Streumulde volllaufen lassen!
7. Bei Umstellung der Maschine auf dem Feld ist zu beachten, daß die Maschine erst nach 5 bis 20 m die neu eingestellte Streumenge ausbringt.
8. Bei schmierendem Dünger - geringe Rührung!
9. Bei haftendem oder klumpigem Dünger - möglichst große Rührung!
10. Bei gekörntem Dünger - Durchlaß nicht kleiner als die großen Düngerkörner!
11. Große Düngermengen ohne Streurechen (27) streuen!
12. Nie ungezähnten Rührschieber und Hemmschiene „S“ zusammen verwenden!

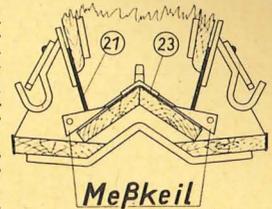


Abb. 11 Überprüfung des Durchlaßschiebers

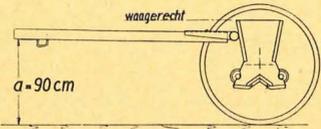


Abb. 12 Richtige Lage des Düngerkastens

## G) Sonderausrüstungen

1. **Bürstenreinigvorrichtung (29)** - zum Sauberhalten der Streuwalzen bei schmierenden Düngersorten.  
Die Anbringung erfolgt unter den Abdeckbrettern (13). Bei Nachlieferung müssen die Abdeckbretter mit Scharnierhaken versehen und an der Vorderwand (9) und der Hinterwand (11) die Feststellhaken (12) befestigt werden.  
Bei nicht schmierenden Düngersorten Reinigungsvorrichtung durch Hochhängen der Abdeckbretter mittels Feststellhaken (12) ausschalten!
2. **Hemmschiene „S“ (starr)** - nur für stark rieselnde Düngersorten, besonders bei kleinen Streumengen. Die Hemmschiene „S“ (26) besitzt an ihrer Unterseite kleine Zapfen, welche beim Einbau in die entsprechenden Löcher im Muldenbrett (19) eingreifen. Einbau s. Abb. 13. Bei der Reinigung sind die beiden Hemmschienen „S“ herauszunehmen.
3. **Ungezählter Rührschieber** - für mittel- und grobgekörnte Düngersorten verhindert das Untersetzen der Düngerkörner unter den Rührschieber (23) und damit das Hocharbeiten des Rührschiebers.
4. **Rührschieber „G“** mit Greifern - zum Ausstreuen großer Mengen feuchten Düngers.
5. **Streuwalze „K“** mit Kalkstreuspirale - zum Ausstreuen großer Mengen Kalk.
6. **Nagelbrett** - zum Verstäuben des Düngers innerhalb der Maschinenstreubreite, z. B. Kalkstickstoff für Unkrautbekämpfung.  
Die Nagelbretter (20) werden an den unter den Muldenbrettern (19) befindlichen Haken (95) aufgehängt (s. Abb. 1).
7. **Windschutzbrett** - verhindert die Beeinflussung des Streuvorganges durch Wind. Die Anbringung der Windschutzbretter (17) erfolgt über Scharnierösen (15) und Scharnierhaken (16) an den Abdeckbrettern (13).
8. **Gestülpte hölzerne Laufräder** - zur Erreichung einer um 14 cm größeren Spurweite. Wichtig zur Kopfdüngung!  
z. B. BM 2: Spurweite 3,02 m + 0,14 m = 3,16 m. Zum Fahren in Kartoffelreihen mit Normreihenweite von 62,5 cm.
9. **Beilagescheiben** - zur Vergrößerung der Spurweite bei Maschinen mit Gummibereifung. Die Beilagescheiben werden zwischen Radnabe (80) und Scheibenrad bzw. Eisenscheibenrad bei Bereifung 4.00-36 geschraubt. Pro Scheibe wird die Spurweite um 2 cm vergrößert, d. h. je 1 Scheibe rechts und links = 4 cm.
10. **Stangendeichsel** - zum Ziehen des Düngerstreuers ohne Vorderwagen von zwei Zugtieren.
11. **Schlepperdeichsel** - für Maschinen mit Gummibereifung auch mit Ausrückvorrichtung (Bedienung vom Schlepperfahrer aus) lieferbar (s. Abb. 9).

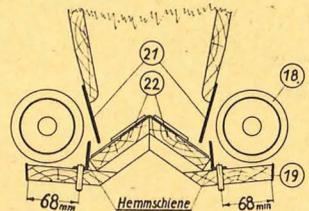


Abb. 13 Einbau der Hemmschiene „S“

# H) Streutabelle

## für AMAZONE BM 1 (2 m Streubreite)

Düngersorte	Streumenge kg pro 1/4 ha	gez. Rührschieber		gez. Rührschieber und Hemmsch. „S“		ungez. Rührschieber	
		D	R	D	R	D	R
<b>A. Pulverförmig</b> Branntkalk	200	6	4	—	—	—	—
	300	9	4	—	—	—	—
	400	10	5	—	—	—	—
	500	12	5	—	—	—	—
	650	14	5	—	—	—	—
	850	18	5	—	—	—	—
	1000	16*	4*	—	—	—	—
	1200	16*	5*	—	—	—	—
1400	18*	5*	—	—	—	—	
Camaphos	100	4	3	—	—	5	4
	125	5	3	—	—	6	5
Kalkstickstoff (ungeölt)	10	0/1	1/1	2/3	2/2	1,5/3	2/2
	25	1,5/2	1/2	4/4	2/3	3/4	2/2
	50	2,5/3	2/3	4/8	3/3	3/5	3/3
	75	2,5/4	3/3	6/8	3/5	5/6	3/5
Kalkstickstoff (geölt)	20	2/3	2/2	4/5	3/3	3/5	3/3
	40	3/3	3/3	6/6	3/5	5/6	3/4
	70	4/6	4/5	6/11	5/5	6/8	4/5
Mischkalk	200	15	4	—	—	—	—
	300	17	5	—	—	—	—
	400	14 <sup>0*</sup>	5 <sup>0*</sup>	—	—	—	—
	500	16 <sup>0*</sup>	5 <sup>0*</sup>	—	—	—	—
	750	18 <sup>0*</sup>	5 <sup>0*</sup>	—	—	—	—
Rhenania- Phosphat (gelagert)	40	8/8	1/2	7/7	2/3	5/5	2/3
	50	3/4	4/4	9/7	2/4	7/5	2/4
	75	7/7	2/3	6/8	5/5	7/7	3/4
	90	4/6	5/5	11/10	3/4	5/8	4/4
	100	9/9	2/3	7/6	4/5	5/7	5/5
	110	5/7	4/5	6/7	5/5	11/10	3/4
	125	5/8	5/5	8/10	5/5	6/7	5/5
	150	11/11	3/4	9/11	5/5	9/10	4/5
Rheka-Phos 11/22 und 15/18	75	4,5	3	5	4	4	4
	100	6	3	8	4	6	4
	125	4	4	9	5	8	4
	150	5	4	11	5	9	5
	200	8	4	12	5	11	5
	250	9	5	13	5	12	5
Superphosphat Thomasphosphat	40	2/1,5	1/2	5/4	2/3	4/4	2/3
	50	1/2	2/2	3/7	4/4	2,5/5	4/3
	75	2/3	2/2	4/8	4/4	4/6	3/2
	90	4/2	2/3	5/5	4/5	4/6	4/3
	100	2/3	3/3	4/6	5/5	4,5/5	4/4
	110	3/3	3/5□	5/7	5/5	5/6	4/4
	125	5/4	2/3	5/8	5/5	5/6	5/5
	150	4/5	3/3	8/11	4/5	6/7	4/5
<b>B. Kristallig</b> Kainit	150	3	4	—	—	3	5
	250	5	4	—	—	5	5

Düngersorte	Streuenge kg pro 1/4 ha	gez. Rührschieber		gez. Rührschieber und Hemmsch. „S“		ungez. Rührschieber	
		D	R	D	R	D	R
Kalidüngesalz 38—42%	50	1/2	2/2	—	—	—	—
	65	2/3	2/2	—	—	—	—
	75	3/4	2/2	—	—	—	—
	100	2/3	3/3	—	—	—	—
Kalimagnesia 26—30%	50	1/2	1/1	2/4	3/3	2/2	2/3
	75	2/2	1/2	3/6	3/3	3/4	2/2
	100	2/2	2/3	3/6	4/4	2/4	3/3
	150	2/4	3/3	4/7	5/5	3/4	4/5
Kalkmergel	500	14	5	—	—	—	—
	750	20	5	—	—	—	—
Schwefelsaures Ammoniak	12	-/0	-/1	2/3	1/1	0,5/1	1/1
	25	0/1	1/1	2/3	2/2	1/2	2/2
	50	3/2	1/2	4/3	3/3	2/3	2/2
	75	2/2	2/3	8/5	2/4	5/4	1/2
	100	3/3	2/3	10/6	2/5	4/4	2/3
<b>C. Griefförmig</b> Kalkstickstoff feingekörnt	10	-/0	-/1	0,5/1	2/1	0,5/1	1/1
	25	0/1	1/1	4/2	1/2	2/2	2/1
	50	1,5/2	1/1	4/3	2/3	3/2	2/3
	75	3/2	1/2	6/4	2/3	3,5/3	2/3
Rheka-Phos 11/22 feingekörnt	75	1	3	4	3	2	3
	100	3	3	4	4	4	3
	125	2	4	5	4	4	4
	150	4/5	3	5	5	5	4
	250	6	3	7	5	6	5
<b>D. Mittelgekörnt</b> Ammonsulfatsalpeter Borphoskali Camaphoskali Kalkammonsalpeter Superphosphat	25	2/3	1□/1	4/4	2/3	4/4	2/3
	50	3/4	1/1	3/4	2/4	6/5	2/3
	75	3/3	2/3	5/7	3/4	5/6	3/4
	100	3/4	3/3	7/6	3/5	5/5	4/5
	150	5/4	3/4	5/8	5/5	4/7	5/5
	200	6/5	5□/4	6/10	5/5	5/8	5/4
<b>E. Grobgekörnt</b> Amsupka Kalkammoniak Kalkphoskali Kalksalpeter Kampka Kampsalpeter Nitrophoska Ruhr-Volldünger Superphosphat Volldünger-Hoechst	25	2	2	3	2	4	1
	50	3	2	3,5	3	3	2
	75	4	2	5	3	5	2
	100	3	3	4	5□	4	3
	125	3	4	9	3	6	2
	150	4	3	10	3	6	3
	175	6	2	8	4	7	2
	200	4	5□	11	3	6	4
	250	6	3	8	5	7	3
	300	7	3	10	4	9	2
	400	6	4	12	4	7	5
<b>F. Gemischt</b> Thomasphosphat + Kalidüngesalz 1:1	75	2	2	—	—	3	3
	100	2	3	—	—	4	3
	125	2	4	—	—	4	4
	150	3	3	—	—	5	4
	200	4	3	—	—	6	4
250	4	4	—	—	5	5	

D = Einstellung des Durchlaßschiebers  
\* = Streuwalze mit Kalkstreuspirale

R = Einstellung des Rührschiebers  
□ = ohne Streurechen

□ = Rührschieber-Zugstange (100) in innerer Bohrung des Dreischlagwellenarmes (98) (halbiertes Rührhub)

1/5 = vordere Zahl bedeutet Einstellung bei Normalmaschine; hintere Zahl gilt für das Streuen aus einer Kastenhälfte bei Zweisorten-Maschine (mit Kastenmittelwand)

12. **Vorderwagen** - zur Erleichterung des genauen Fahrens (bei BM 3 und BM 3 G gehört er zur Serienausrüstung).
13. **Langfahrvorrichtung** - für Straßenfahrt der Maschinen mit Vorderwagen od. Schlepperdeichsel.
14. **Koppelvorrichtung** - zum Nebeneinanderfahren von 2 Düngerstreuern BM 1 oder BM 1 G.
15. **Kastenvergrößerung und Aufsatzkasten** - zum Einsparen eines großen Teiles der Tankpausen bei besonders großen Streumengen z. B. Kalk. (Nicht für Thomasphosphat!)
16. **Geteilte Durchlaßschieberverstellung, Kastenvergrößerung und Kastenmittelwand** (s. Abb. 7 u. 8) - zum gleichzeitigen Ausstreuen von 2 Düngersorten.
17. **Mehrsorten-Mischvorrichtung** - macht aus jedem Serien-Düngerstreuer einen Mehrsorten-Düngerstreuer.

Die Halterungen werden nach Öffnung des Kastendeckels (38) an den beiden Endstücken festgeschraubt. Hierauf wird der Mischkasten mit seinen Drehbolzen in die Lagerschalen eingelegt. Nach Einfüllen der verschiedenen Düngersorten bis zur oberen Füllmarke und Schließung des Kastens wird der Mischkasten 6- bis 8mal gedreht.

Achtung! Die Düngersorten müssen **aufeinander, nicht nebeneinander**, geschüttet werden!

Hierauf wird der einseitige Deckel des Mischkastens geöffnet und der gemischte Dünger durch Drehen des Kastens in Pfeilrichtung (s. Abb. 14) über den Streukastendeckel (38) in den Düngerstreuer geschüttet.

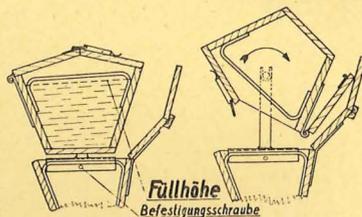


Abb. 14 Mehrsorten-Mischvorrichtung

## I) Ergänzungen zur Streutabelle

Bei **Einstellung** des BM-Düngerstreuers mit Laufrädern nach der Streutabelle ist der in der letzten Spalte nachfolgender Übersicht angegebene Änderungswert zu berücksichtigen.

Zum Beispiel: Es sollen 100 kg pro  $\frac{1}{4}$  ha Thomasphosphat gestreut werden. Die Maschineneinstellung ist folgende:

BM 1 mit Holzspeichenrädern Änderungswert = 0%  
also D=2, R=3

BM 2 mit Holzspeichenrädern Änderungswert = +10%  
d. h.  $100+10=110$  (kg pro  $\frac{1}{4}$  ha), also D=3, R=3

BM 1 G mit Bereifung 5,60—15 Änderungswert  $-66,5\% = -\frac{2}{3}$   
d. h.  $100-66,5=33,5$  (kg pro  $\frac{1}{4}$  ha), also D=1,5, R=1

BM 2 G mit Bereifung 130—20 AW Änderungswert = -60%  
d. h.  $100-60=40$  (kg pro  $\frac{1}{4}$  ha), also D=2, R=1

BM 3 G mit Bereifung 170—20 AW Änderungswert = -50%  
d. h.  $100-50=50$  (kg pro  $\frac{1}{4}$  ha), also D=1, R=2

Wegen der unterschiedlichen Düngerbeschaffenheit gibt die Streutabelle nur einen Anhalt. Es empfiehlt sich daher das vorherige Abdrehen im Stand mit der hochgebockten Maschine.

Hierbei ist das Antriebslaufrad (links, bei BM 3 und 3 G links und rechts) gemäß der in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Raddrehzahl zu drehen. Das Gewicht der ausgestreuten Düngermenge mit der angegebenen Kennzahl malgenommen ergibt die Streumenge auf  $\frac{1}{4}$  ha. z. B. Es sollen 50 kg pro  $\frac{1}{4}$  ha Schwefelsaures Ammoniak gestreut werden.

BM 1 mit Holzspeichenrädern: bei 39 Radumdrehungen, D=3 und R=1, fallen 5 kg Dünger. Die Streumenge auf  $\frac{1}{4}$  ha beträgt also  $5 \text{ mal } 10 = 50$  kg.

BM 3 G mit Bereifung 130—20 AW: bei 31,5 Radumdrehungen, D=0 und R=1, fallen 2,5 kg Dünger. Die Streumenge auf  $\frac{1}{4}$  ha beträgt also  $2,5 \text{ mal } 20 = 50$  kg.

Typ	Streubreite	Radart	Raddurchmesser	Raddrehzahl	Kennzahl	Änderungswert
BM 1	2,00 m	Holzspeichenrad	1,02	39 Umdreh.	10	0%
BM 1	2,00 m	"	1,16	34,5 "	10	+10%
BM 1	2,00 m	4.00—36 AM	1,07*	37 "	10	+ 5%
BM 1 G	2,00 m	5,60—15	0,61*	33 "	20	-66,5% = $-\frac{2}{3}$
BM 1 G	2,00 m	130—20 AW	0,72*	28 "	20	-60%
BM 2	2,50 m	Holzspeichenrad	1,16	27,5 "	10	+10%
BM 2	2,50 m	4.00—36 AM	1,07*	30 "	10	+ 5%
BM 2 G	2,50 m	5,60—15	0,61*	26 "	20	-66,5% = $-\frac{2}{3}$
BM 2 G	2,50 m	130—20 AW	0,72*	23 "	20	-60%
BM 2 G	2,50 m	170—20 AW	0,84*	38 "	10	-50% = $-\frac{1}{2}$
BM 3	3,00 m	Holzspeichenrad	1,16	23 "	10	+10%
BM 3	3,00 m	4.00—36 AM	1,07*	25 "	10	+ 5%
BM 3 G	3,00 m	130—20 AW	0,72*	37 "	10	-60%
BM 3 G	3,00 m	170—20 AW	0,84*	31,5 "	10	-50% = $-\frac{1}{2}$

\* Aufgeführt ist der wirksame Raddurchmesser.

## K) Abhilfe bei auftretenden Beanstandungen

Beanstandung	Ursache und Abhilfe
1. Maschine streut bergauf mehr als bergab oder umgekehrt.	a) Düngerkasten befindet sich auf ebenem Gelände nicht in Waage - s. F 4. b) Durchlässe sind vorn und hinten nicht gleich - s. F 3.
2. Beim Streuen treten Düngeranhäufungen und Fehlstellen im regelmäßigen Abstand von 1,00 bis 1,80 m auf.	a) Ausrückbolzen (50) hat zu viel Lose in den Rastungen des Handkupplungsrades (55) - Ausrückbolzen ausbauen u. vorn durch Aufschweißen verstärken! b) Rührschieber (23) hat sich angehoben und reibt am Durchlaßschieber (21) - Rührschieber ausbauen (s. E 1-10) und von unten reinigen! Bei gekörnten Düngersorten ungezählten Rührschieber einbauen!
3. Beim Streuen treten Düngeranhäufungen und Fehlstellen im regelmäßigen Abstand von 2,00 bis 3,60 m auf.	a) Streuwalze läuft exzentrisch - Streuwalzenlager (59) und Streuwalzenlaufbolzen reinigen! b) Streuwalzenlaufbolzen haben sich verbogen - Laufbolzen richten! c) Streuwalze ist verbogen - neue Walze einbauen!
4. Beim Streuen treten Düngeranhäufungen und Fehlstellen quer zur Fahrrichtung in unregelmäßigen Abständen auf.	a) Durch Stöße beim schnellen Fahren wird der Dünger unregelmäßig der Streuwalze zugeführt - Hemmschiene „S“ einbauen (s. G 2)! b) Durch schnelles Fahren wird der Dünger über die Streuschiene geschleudert - langsamer fahren!
5. Beim Streuen treten keilförmige Düngeranhäufungen und Fehlstellen auf.	a) Düngerstreuer pendelt (nur bei 2-m- und 2,50-m-Maschinen) - Scherdeichsel nachstellen (s. B 1)!
6. Maschine streut an einer Seite mehr als an der anderen.	a) Durchlaß ist nicht gleichmäßig - s. F 3. b) Im Streukasten haben sich an einer Seite Brücken gebildet - Brücken einstoßen! - Evtl. fehlen die Streurechen (27). c) Rührschieber hat sich einseitig hochgearbeitet - Rührschieber ausbauen (s. E 1-10) und von unten reinigen! Bei gekörnten Düngersorten ungezählten Rührschieber einbauen! d) Auf einer Seite versperren Düngerverunreinigungen den Durchlaß - Maschine reinigen (s. E 1-10)!
7. Maschine streut in der Mitte mehr als an beiden Seiten.	a) Streukasten hat sich in der Mitte durchgebogen - Kastenboden (22) ausrichten (s. F 3)! b) Durchlaßschieber haben sich in der Mitte vorgewölbt - Durchlaßschieberhalter anspannen (s. F 3)!
8. Maschine streut völlig unregelmäßig.	a) Rührschieber hat sich angehoben - Rührschieber ausbauen und von unten reinigen (s. E 1-10)! b) Rührschieber hat sich so angehoben, daß er steht - Rührschieber ausbauen (s. E 1-10) und durch ungezählten Rührschieber ersetzen! c) Antriebsteile defekt - Maschine überprüfen und evtl. Ersatzteile bestellen (s. L)!

## L) Ersatzteilliste

lfd. Nr.	Bezeichnung	BM 1	BM 2	BM 3	BM 1 G	BM 2 G	BM 3 G	BM 1 Guß- endstück	BM 2 Guß- endstück
<b>Abb. 1</b>									
1.	Deichselbaum	1-A660	1-A660	—	1-A660	1-A660	—	1-A660	1-A660
*2.	Vord. Vorrahmenbrett	1U-A641	1U-A641	—	—	—	—	—	—
*3.	Vorderer Deichselbügel	1U-A531	1U-A531	—	1-A531	1-A531	—	1-A531	1-A531
*4.	Deichselhalter	1U-B117	1U-B117	—	—	—	—	—	—
5.	Zugrahmenbrett	—	—	BM3-	BM1-	BM2-	BM3-	BM1-	BM2-
6.	Dreieckscheibe	1-A532	1-A532	A642	A642	A642	A642	A642	A642
7.	Befestigungsschraube	Schloß- schr. M10x120	Schloß- schr. M10x120	—	1-A532 Schloß- schr. M10x120	1-A532 Schloß- schr. M10x120	—	Schloß- schr. M10x120	Schloß- schr. M10x120
8.	Hinterer Deichselbügel	1U-A530	1U-A530	—	M10x120 1-A530	M10x120 A530	—	A530	1-A530
9.	Vorderwand	—	—	—	1-A530	A530	—	—	—
10.	Kastenbügel	BM1U- B517	BM1U- B517	BM1U- B517 (außen:) BM3B520	BM1G- B517	BM1G- B517	BM1G- B517 (außen:) BM3B520	BM1- B517	BM2- B517
11.	Hinterwand	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Feststellhaken	1-A5000	1-A5000	1-A5000	1-A5000	1-A5000	1-A5000	1-A5000	1-A5000
13.	Abdeckbrett	BM1U- A640	BM2U- A640	BM3- A640	BM1- A640	BM2- A640	BM3- A640	BM1- A640	BM2- A640
14.	Feststellöse	1-A5002	1-A5002	1-A5002	1-A5002	1-A5002	1-A5002	1-A5002	1-A5002
15.	Scharnieröse für Wind- schutzbrett(Sonderbest.)	1-A5003	1-A5003	1-A5003	1-A5003	1-A5003	1-A5003	1-A5003	1-A5003

\* Neue Bauart für BM 1 und BM 2; 2. = Vorrahmenschiene 1 U-A126; 3. = Vorderer Deichselbügel 1 U-A118; 4. = Deichselhalter 1 U-C117.

lfd.Nr.	Bezeichnung	BM 1	BM 2	BM 3	BM 1 G	BM 2 G	BM 3 G	BM 1 Guß- endstück	BM 2 Guß- endstück	
16.	Scharnierhaken f. Wind- schutzbrett(Sonderbest.)	1-A5004	1-A5004	1-A5004	1-A5004	1-A5004	1-A5004	1-A5004	1-A5004	
17.	Windschutzbrett (Sonderbest.)	BM1U A6000	BM2U A6000	BM3 A6000	BM1 A6000	BM2 A6000	BM3 A6000	BM1 A6000	BM2 A6000	
18.	Streuwalze	1-B350	2-B350	3-B350	1-B350	2-B350	3-B350	1-B350	2-B350	
19.	Muldenbrett	BM1U A613	BM2U A613	BM3 A613	BM1 A613	BM2 A613	BM3 A613	BM1 A613	BM2 A613	
20.	Nagelbrett, 5fach (Sonderbest.)	1-A6002	2-A602	3-A602	1-A6002	2-A602	3-A602	1-A6002	2-A602	
21.	Durchlaßschieber	BM1 A411	BM2 A411	BM3 A411	BM1 A411	BM2 A411	BM3 A411	BM1 A411	BM2 A411	
22.	Kastenboden	BM1U A617	BM2U A617	BM3 A617	BM1 A617	BM2 A617	BM3 A617	BM1 A617	BM2 A617	
23.	Rührschieber	BM1 A343	BM2 A343	BM3 A343	BM1 A343	BM2 A343	BM3 A343	BM1 A343	BM2 A343	
24.	Blattzapfen, lang	A118b	A118b	A118b	A118b	A118b	A118b	A118b	A118b	
25.	Blattzapfen, kurz	A119b	A119b	A119b	A119b	A119b	A119b	A119b	A119b	
25.	Führungsbuchse	A100	A100	A100	A100	A100	A100	A100	A100	
26.	Starre Hemmschiene „S“ (Sonderbest.)	1-A575	2-A575	3-A575	1-A575	2-A575	3-A575	1-A575	2-A575	
27.	Streuerechen	BM1- A515	BM2- A515	BM3- A515	BM1- A515	BM2- A515	BM3- A515	BM1- A515	BM2- A515	
28.	Rechenhalter	1-A514	1-A514	1-A514	1-A514	1-A514	1-A514	1-A514	1-A514	
29.	Bürstenreinigungsvor- richtung (Sonderbest.)	1-A5005	2-A5005	3-A5005	1-A5005	2-A5005	3-A5005	1-A5005	2-A5005	
<b>Abb. 2</b>										
30.	Schlitzplatte	—	—	—	1-A117	1-A117	—	1-A117	1-A117	
31.	Zugrahmen	—	—	BM3- B111	BM1G- A111	BM2G- A111	BM3- B111	BM1- A111	BM1- A111	
32.	Verstärkungsstrebe	—	—	—	BM1- A118	BM2- A118	—	—	—	
<b>Abb. 3</b>										
33.	Deckelstütze	BM1U- A539	BM1U- A539	BM3- A539	BM1- A539	BM1- A539	BM3- A539	BM1- A539	BM1- A539	
34.	Rohrrahmen	BM1U- A10	BM2U- A10	—	—	—	—	—	—	
35.	Scharnieröse	1-A511	1-A511	1-A511	1-A511	1-A511	1-A511	1-A511	1-A511	
36.	Scharnierhalter	BM1U- A512	BM1U- A512	1-A512	1-A512	1-A512	1-A512	1-A512	1-A512	
37.	Achshalter, links	A174L	A174L	—	—	—	—	—	—	
38.	Deckel	BM1U- A630	BM2U- A630	BM3- A630	BM1- A630	BM2- A630	BM3- A630	BM1- A630	BM2- A630	
39.	Holzendstück, links	BM1U- A650L	BM1U- A650L	—	—	—	—	—	—	
40.	Kurbelrad	A90b	A90b	A90a	A90a	A90a	A90a	A90a	A90a	
41.	Dreischlaggelenk	A123	A123	A123	A123	A123	A123	A123	A123	
42.	Stellhebelbolzen	BM1- A335	BM1- A335	BM1- A335	BM1- A335	BM1- A335	BM1- A335	BM1- A335	BM1- A335	
43.	Rührschieber-Stellsegm.	A95L	A95L	A95L	A95L	A95L	A95L	A95L	A95L	
44.	Stellbolzen	A115	A115	A115	A115	A115	A115	A115	A115	
45.	Rührschieber-Stellhebel	BM1- A330	BM1- A330	BM1- A330	BM1- A330	BM1- A330	BM1- A330	BM1- A330	BM1- A330	
46.	Schubstangenbolzen	BM1- A341	BM1- A341	BM1- A341	BM1- A341	BM1- A341	BM1- A341	BM1- A341	BM1- A341	
47.	Gelenkauge	A94	A94	A94	A94	A94	A94	A94	A94	
48.	Schubstange	A130	A130	A130	A130	A130	A130	A130	A130	
49.	Federkappe	A80b	A80a	A80a	—	—	—	A80b	A80a	
b. Bereifung 4.00-36		A193	A193	A193	—	—	—	A193	A193	
50.	Ausrückfeder	Nr. 15	Nr. 15	Nr. 15	—	—	—	Nr. 15	Nr. 15	
50.	Ausrückhebel	A69	A69	A69	—	—	—	A69	A69	
50.	Ausrückbolzen	BM1- A214	BM2- A214	BM2- A214	—	—	—	BM1- A214	BM2- A214	
51.	Vorsteckstift	1-A216	2-A216	3-A216	2-A216	2-A216	3-A216	1-A216	2-A216	
52.	Vorsteckring	A105a	A65a/2	A65a/3	A65a/2	A65a/2	A65a/3	A105a	A65a/2	
53.	Nabendeckel, links	A73/104	A75/121	A75/121	—	—	—	A73/104	A75/121	
53.	Nabendeckel, rechts	A42/43	A152	A75/121	—	—	—	A42/43	A78	
54.	Radnabe, links	A104	A120/2	A120/3	—	—	—	A104	A120/2	
54.	Radnabe, rechts	A103	A77	A120/3	—	—	—	A103	A77	
55.	Hauptkupplungsrad	A91/116/1	A91/116/2	A91/116/3	—	—	—	A91/116/1	A91/116/2	
56.	Befestigungskell	1-A356	1-A356	1-A356	1-A356	1-A356	1-A356	1-A356	1-A356	
57.	Streuwalzenrad	A7G	A7G	A7G	L18	L18	A7G	A7G	A7G	
58.	Streuschiene	1-A519	2-A519	3-A519	1-A519	2-A519	3-A519	1-A519	2-A519	
59.	Streuwalzenlager	1U-A524	1U-A524	3-A524	1-A524	2-A524	3-A524	1-A524	2-A524	
60.	Durchlaßschieberhalter	BM1- A412	BM1- A412	BM1- A412	BM1- A412	BM1- A412	BM1- A412	BM1- A412	BM1- A412	
61.	Befestigungshaken für Abdeckbrett	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Befest.-Scharnieröse	1-A5005	1-A5005	1-A5005	1-A5005	1-A5005	1-A5005	1-A5005	1-A5005	
	Befest.-Scharnierhaken	1-A5006	1-A5006	1-A5006	1-A5006	1-A5006	1-A5006	1-A5006	1-A5006	

lfd.Nr.	Bezeichnung	BM 1	BM 2	BM 3	BM 1 G	BM 2 G	BM 3 G	BM 1 Guß- endstück	BM 2 Guß- endstück	
62.	Durchlaßschieberhaken	1-A415	1-A415	1-A415	1-A415	1-A415	1-A415	1-A415	1-A415	
63.	Unterer Gewindezapfen	A16L	A16L	A16L	A16L	A16L	A16L	A16L	A16L	
64.	Spannmutter	A14	A14	A14	A14	A14	A14	A14	A14	
65.	Oberer Gewindezapfen	A16R	A16R	A16R	A16R	A16R	A16R	A16R	A16R	
66.	Hubarm, kurz	A101	A101	A101	A101	A101	A101	A101	A101	
67.	Ziehwellenlager	1-B424	1-B424	A13 A13a	1-B424	1-B424	A13 A13a	1-B424	1-B424	
68.	Ziehwellen, hinten (kurz)	BM1U- A425/2	BM2U- A425/2	BM3- A425/2	BM1- A425/2	--	--	BM1- A425/2	--	
	Ziehwellen, vorn (lang)	BM1U- A425/1	BM2U- A425/1	BM3- A425/1	BM1- A425/1	--	--	BM1- A425/1	--	
<b>Abb. 4</b>										
69.	Schutzkasten, links	BM1U- A531	BM1- A531	BM3- A531	BM1- A531	BM1- A531	BM3- A531	BM1- A531	BM1- A531	
70.	Blattlager, links	A175	A175	A149L	A149L	A149L	A149L	A149L	A149L	
71.	Ausrückhebelhalter	--	--	A149R	BM1- A370	BM1- A370	BM1- A370	--	--	
72.	Ausrückhebel	--	--	--	BM1- A373	BM1- A373	BM1- A373	--	--	
73.	Ausrückstange	--	--	--	BM1- A379	BM1- A379	BM1- A379	--	--	
	Ausrückfeder	--	--	--	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	--	--	
74.	Streuwalzenlagerdeckel	--	--	1-A525	1-A525	1-A525	1-A525	1-A525	1-A525	
75.	Gußendstück, links	--	--	A158L	L30L/1	L30L/2	L44L	A154L/1	A154L/2	
	Gußendstück, rechts	--	--	A158R	L30R/1	L30R/2	L44R	A154R/1	A154R/2	
76.	Dreischlagwelle	BM1- A324	BM1- A324	BM1- A324	BM1- A324	BM1- A324	BM1- A324	BM1- A324	BM1- A324	
	Stützlager	--	--	A155L + R	L38L	L38L	L38L + R	A155L	A155L	
77.	Zwischenrad zum Streuwalzenantrieb	A117	A117	A117	L17	L17	L17	A117	A117	
78.	Stirnrad m. Klaue b. Be- reinigung 4.00-36 m. Schlep- perausrückvorrichtung	--	--	--	L37/2	L37/2	L37/3	--	--	
		L37/1	L37/2	L37/3	--	--	--	L37/1	L37/2	
79.	Kupplungsring b. Berei- fung 4.00-36 m. Schlep- perausrückvorrichtung	--	--	--	L36	L36	L67L L67R	--	--	
		L67L	L67L	L67L L67R	--	--	--	L67L	L67L	
80.	Nabe, links f. Gummiber.	L51a	L51	L27	L35	L35	BM3-L9A	L51a	L51	
	Nabe, rechts	L52a	L52	L27	BM2-L27	BM2-L27	BM3-L9A	L52a	L52	
81.	Radkappe	A151a	A152	A152	A152	A152	A152	A151a	A152	
82.	Ausrückgabel f. hintere Ausrückung	--	--	--	BM1- A381	BM1- A381	BM1- A381	--	--	
83.	Gabelhalter	--	--	--	BM1- A387	BM1- A387	BM1- A387	--	--	
84.	Zwischenrad z. Rühr- schieberantrieb	--	--	--	L16	L16	L16	--	--	
<b>Abb. 5</b>										
85.	Holzendstück, rechts	BM1U- A650R A99a	BM1U- A650R A99a	--	--	--	--	--	--	
86.	Durchlaßschieber- Segment	--	--	A171L A171R	A99R	A99R	A171L A171R	A99R	A99R	
87.	Stellhebel f. Durchlaß- schieber	BM1U- A430	BM1U- A430	BM3- A430L A430R	BM1- A430	BM1- A430	BM3- A430L A430R	BM1- A430	BM1- A430	
88.	Achshalter, rechts	A174R	A174R	--	--	--	--	--	--	
89.	Ziehwellen- Verbindungsstück	BM1- A431	BM1- A431	BM3- A431	BM1- A431	BM1- A431	BM3- A431	BM1- A431	BM1- A431	
90.	Achsschenkel	BM1U- A114	BM2U- A114	BM3- A152	BM2G- A152	BM2G- A152	BM2G- A152	1- A152	2- A152	
91.	Spannmutter	M12	M12	M14	M12	M12	M14	M12	M12	
92.	Spannschienenstrebe	BM1U- B528 A96a	BM1U- B528 A96a	--	--	--	--	--	--	
93.	langer Hubarm	--	--	A96a	A96a	A96a	A96a	A96a	A96a	
<b>Abb. 6</b>										
94.	Zughaken	1-A121	1-A121	--	1-A121	1-A121	--	1-A121	1-A121	
95.	Befestigungshaken für Nagelbrett	1-A523	1-A523	BM3- A523	1-A523	1-A523	BM3- A523	1-A523	1-A523	
96.	Spannschiene	BM1U- A522	BM2U- A522	BM3- A522	BM1- A522	BM2- A522	BM3- A522	BM1- A522	BM2- A522	
97.	Spannschienenbügel	BM1U- A520	BM1U- A520	--	--	--	--	--	--	
98.	Dreischlagwellenarm	A107	A107	A107	A107	A107	A107	A107	A107	
99.	Lagerkonsole	A173	A173	--	--	--	--	--	--	
100.	Rührschieberzugstange	BM1U- A340	BM2U- A340	BM3- A340	BM1G- A340	BM2G- A340	BM3G- A340	BM1- A340	BM2- A340	

lfd.Nr. Bezeichnung	BM 1	BM 2	BM 3	BM 1 G	BM 2 G	BM 3 G	BM 1 Guß- endstück	BM 2 Guß- endstück
101. Zugst.-Führungsbügel	BM1- A526	BM1- A526	BM3- A526	BM1- A526	BM1- A526	BM3- A526	BM1- A526	BM1- A526
102. Verstärkungsstück für Kastenboden	BM1U- A546	BM1U- A546	BM3- A546 (seitl.) BM3- A547 A129	BM1- A546	BM1- A546	BM3- A546 (seitl.) BM3- A547 A129	BM1- A546	BM1- A546
103. Spannbock	A128b	A128b	A129	A128b	A128b	A129	A128b	A128b
<b>Abb. 7</b>								
104. Deckelscharnieröse	BM1UT- A511	BM1UT- A511	BM1UT- A511	—	—	—	—	—
105. Deckelscharnierhaken	BM1UT- A512L+ A512R	BM1UT- A512L+ A512R	BM1UT- A512L+ A512R	—	—	—	—	—
106. Hinterer Deckel	BM1UT- A685	BM2UT- A685	BM3UT- A685	—	—	—	—	—
107. Breiter Aufsatzkasten	BM1UT- A680	BM2UT- A680	BM3UT- A680	—	—	—	—	—
108. Vorderer Deckel	BM1UT- A686	BM2UT- A686	BM3UT- A686	—	—	—	—	—
109. Stellsegment f. vorderen Durchlaßschieber	A186	A186	A171L A171R	—	—	—	—	—
110. Stellhebel für vorderen Durchlaßschieber	BM1UT- A430	BM1UT- A430	BM3- A430L+ A430R	—	—	—	—	—
111. Vordere Ziehwellen	BM1U- A425/2	BM2U- A425/2	BM3- A425/2	—	—	—	—	—
112. Hintere Ziehwellen	BM1UT- A425/1	BM2UT- A425/1	BM3UT- A425/1	—	—	—	—	—
113. Hinteres Stellsegment für Durchlaßschieber	A198	A198	A198	—	—	—	—	—
114. Hinterer Stellhebel für Durchlaßschieber	A34	A34	A34	—	—	—	—	—
115. Blattfeder f. hinteren Stellhebel	BM1UT- A437	BM1UT- A437	BM1UT- A437	—	—	—	—	—
<b>Abb. 8</b>								
116. Mittelwand mit Halterungen	BM1UT- A585	BM2UT- A585	BM3UT- A585	—	—	—	—	—
117. Mittelbrett	BM1UT- A689	BM2UT- A689	BM3UT- A689	—	—	—	—	—
118. Oberbügel	BM1UT- A582	BM1UT- A582	BM1UT- A582	—	—	—	—	—
<b>Abb. 9</b>								
119. Anhängelasche	1-A819	1-A819	1-A819	1-A819	1-A819	1-A819	1-A819	1-A819
120. Ausrückhebel	1-A835	1-A835	1-A835	1-A835	1-A835	1-A835	1-A835	1-A835
121. Ausrückgriff	R 2	R 2	R 2	R 2	R 2	R 2	R 2	R 2
122. Auslösedraht	1-A839	1-A839	1-A839	1-A839	1-A839	1-A839	1-A839	1-A839
123. Federgehäuse	R142	R142	R142	R142	R142	R142	R142	R142
124. Ausrückriegel	R143	R143	R143	R143	R143	R143	R143	R143
125. Ausrückfeder	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17
126. Vorderer Deichselbügel	1-A822	1-A822	1-A822	1-A822	1-A822	1-A822	1-A822	1-A822
Winkelschiene	1U-A818	1U-A818	1U-A818	1U-A818	1U-A818	1U-A818	1U-A818	1U-A818
127. Seilrolle	1-A853	1-A853	1-A853	1-A853	1-A853	1-A853	1-A853	1-A853
128. Rollenbolzen, kompl.	1-A852 (alt:1U- (A 852)	1-A852 (alt:1U- (A 852)	3A852	1G-A852	1G-A852	3A852	1-A852	1-A852
129. Feststellbolzen	1-A551	1-A551	1-A551	1-A551	1-A551	1-A551	1-A551	1-A551
130. Hinterer Deichselbügel	1-A823	1-A823	1-A823	1-A823	1-A823	1-A823	1-A823	1-A823
131. Gabelhalter	BM1U- A854	BM1U- A854	BM3- A854	BM1G- A854	BM1G- A854	BM3G- A854	BM1- A854	BM1- A854
132. Ausrückgabel f. vordere Ausrichtung	BM1- A832	BM1- A832	BM3- A832	BM1G- A832	BM1G- A832	BM3G- A832	BM1- A832	BM1- A832
133. Zugstange	BM1- A844	BM1- A844	3-A844	1-A855	3-A844	3-A844	BM1- A844	BM1- A844
134. Zugstangenfeder	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17	Nr. 17
135. Führungsstück	1-A857	1-A857	1-A857	1-A857	1-A857	1-A857	1-A857	1-A857
136. Ausrückseil	BM1U- A-850	BM2U- A-850	BM3- A-850	BM1G- A-850	BM2G- A-850	BM3G- A-850	BM1- A-850	BM2- A-850

Es wird gebeten, bei Ersatzteilbestellungen neben der Benennung und Ersatzteil-Nr. möglichst auch den Maschinentyp und das Lieferjahr anzugeben.

Bitte, beachten Sie die einzelnen Punkte dieser Gebrauchsanweisung. Sie ersparen sich damit Zeit, Geld und Ärger. Bei besonderen Fragen wenden Sie sich bitte an die

## Amazonen-Werke H. Dreyer, Stammwerk Gaste Kr. Osnabrück

Fabrik für Kunstdünger-Streuer, Stalldung-Streuer, Kartoffel-Sortier- und Verlesemaschinen, Verladebänder, Hackfrucht-Erntemaschinen und Drillmaschinen